

ncftp - Rekursivität vergißt Ordner

19:02:09 18.05.2012

NcFTP ist ein kleiner schneller FTP client, der besonders im Linux Umfeld verbreitet ist um sich per Konsole auf andere Rechner zu verbinden. An dieser Stelle soll natürlich nicht vergessen werden darauf hinzuweisen, das FTP generell unsicher ist, weil das Passwort im Klartext übertragen wird, so wie alle andere Informationen, Host und Benutzername, auch. Damit wird es einem Hacker natürlich recht einfach gemacht. Jedoch gerade bei billigen Anbietern hat man oft keine andere Wahl.

Somit wurde ich auch mal wieder gezwungen auf NcFTP zurückzugreifen. Die Aufgabe war simple. Es ging bloß darum eine Kopie vom FTP Host zu erstellen und diese auf einem anderen Rechner einzuspielen.

Mit **get -R ./** dachte ich, könnte schon nicht schief gehen. Jedoch stelle ich später fest, das ein paar Verzeichnisse fehlten. Um genau zu sein, es fehlten die Enden von den Ästen. Alles was tiefer als Level 5 lag, wurde nicht mehr kopiert. Ein Blick ins Manual brachte folgendes zur Tage:

Bugs

There are no such sites named `browser.nintendo.co.jp` or `sphygmomanometer.unl.edu`.

Auto-resume should check the file timestamps instead of relying upon just the file sizes, but it is difficult to do this reliably within FTP.

Directory caching and recursive downloads depend on UNIX-like behavior of the remote host.

Source: <http://www.ncftp.com/ncftp/doc/ncftp.html>

Bedauerlicherweise wird jedoch nicht verraten, wo man herausfinden kann, wie sich das UNIX System verhält.